

# Inhalt

VORWORT	11
EINLEITUNG	13
I. ZUR GESCHICHTE DES NACHLASSES	25
I.1. <i>Die Bibliothek</i>	27
I.2. <i>Die Zettelsammlung</i>	35
II. DIE BIBLIOTHEK ALS ARCHIV DES WISSENS	57
II.1. <i>Inhalt und Funktion der Bibliothek</i>	59
II.1.1. Der Grundbestand der Sammlung	59
II.1.2. Die Bücher als Spiegel der Interessengebiete	60
II.1.3. War Fogels Büchersammlung eine wissenschaftliche Bibliothek?	66
II.2. <i>Zur Ordnung der Bibliothek</i>	71
II.2.1. Von den alten Buchsignaturen zum stilisierten Katalog	71
II.2.2. Der Aufbau der Bibliothek anhand des Auktionskatalogs	84
II.2.3. Mathematik als didaktischer Schlüssel zur Erkenntnis	91
II.2.4. Die Sammlung als medizinische Fachbibliothek	95
II.2.5. Die Sammlung als naturkundliche Handbibliothek	100
II.3. <i>Bucherwerb, Buchgeschenke und Provenienzen</i>	105
II.4. <i>Fogels Bücher als Sondersammlung in der Hofbibliothek</i>	115

III.	GEORDNETE ZETTELSAMMLUNG VERSUS SAMMELSURIMUM	119
III.1.	<i>Via et ratione. Methodisches zur Zettelsammlung</i>	121
III.1.1.	Tituli und Konvolute als Relikte einer verlorenen Struktur	121
III.1.2.	Makulatur. Denken auf der Rückseite	131
III.1.3.	Schneiden, Kleben, Unterstreichen	137
III.1.4.	Fragmente von Druckschriften	144
III.1.5.	Bücherlisten	155
III.2.	<i>Ad fontes. Bausteine des Wissens</i>	167
III.2.1.	Neuigkeiten aus Zeitungen	167
III.2.2.	Auszüge von fremder Hand	174
III.2.3.	Erzähltes und Gehörtes	177
III.3.	<i>Fundgrube Zettelsammlung</i>	183
III.3.1.	In Leibniz' Auftrag abgeschrieben	183
III.3.2.	Ausbeute für sprachwissenschaftliche und historische Forschungen	188
III.3.3.	Post mortem hinzugefügte Stücke	197
IV.	GELEHRTE BRIEFE UND VERÖFFENTLICHUNGEN	201
IV.1.	<i>Der Briefeschreiber</i>	203
IV.1.1.	Sammeln, Tauschen und Besprechen	203
IV.1.2.	Über die gelehrte Arbeit	214
IV.1.3.	Alltag, Familie und Patronage	221
IV.1.4.	Fogel als Vermittler	224
IV.2.	<i>Publizieren. Eine vielfältige Praxis</i>	231
IV.2.1.	Doxoscopie. Fogel als Herausgeber	231
IV.2.2.	Wissen teilen. Fogel als Mitarbeiter	236
IV.2.3.	Im Netzwerk der Hamburger Nordland-Interessen	248
IV.2.4.	Fogel als Beiträger und posthum Erschienenes	251

IV.3.	<i>Auf dem Weg zum Buch</i>	253
IV.3.1.	Die Manuskripte des Auktionskatalogs	253
IV.3.2.	Das Reiseverzeichnis	264
IV.3.3.	Muscheln und Münzen. Fogel als Naturalien- sampler	271
V.	THEMEN UND ARBEITSWEISE EINES EIGEN- WILLIGEN GELEHRTEN	279
	Literaturverzeichnis	287
	Abbildungsverzeichnis	321
	Personenregister	325
	Dank	337